

25.04.2017 – 10:41 Uhr

Alternativlose Energie? National Geographic präsentiert Dokumentarfilm "Weg aus der Asche" am 1. Juli

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/107804/3619912> -

National Geographic zeigt den emotionsstarken Dokumentarfilm "Weg aus der Asche" als deutsche TV-Premiere am 1. Juli um 21.00 Uhr

- Die Dokumentation feiert ihre Weltpremiere am 26. April 2017 auf dem 2017 Tribeca Film Festival

- Das preisgekrönte RadicalMedia Team und der Emmy-nominierte Filmemacher Michael Bonfiglio zeigen die Auswirkungen der umstrittenen Bergbaubranche auf Wirtschaft, Gesundheit und Klima

Seit dem 19. Jahrhundert ist Kohle eine zuverlässige Treibstoffquelle, die wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung der Welt beitrug. Ein Blick auf die aktuellen Diskussionen zur Umkehrung des von Obama eingeführten Clean Power Plans durch den neuen US-Präsidenten Donald Trump zeigen, dass Kohle politisch und wirtschaftlich gesehen auch heute noch für viele Amerikaner ein wertgeschätzter Heilsbringer ist. Neue Herausforderungen des 21. Jahrhunderts - der Klimawandel allen voran - heizen die Diskussionen um die längst umstrittene Kohleindustrie weiter an. "Weg aus der Asche" zeigt in eindrücklichen Bildern und mit emotionalen Geschichten die Auswirkungen des Kohleabbaus in den USA auf Mensch und Umwelt. Produziert wurde die Dokumentation vom preisgekrönten RadicalMedia Team und dem Emmy-nominierten Filmemacher Michael Bonfiglio in Kooperation mit Bloomberg Philanthropies. National Geographic zeigt die Dokumentation am 1. Juli 2017 um 21.00 Uhr als exklusive deutsche TV-Premiere.

National Geographic Global Networks CEO Courteney Monroe hält die Dokumentation für einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung hin zu sauberer Energie. "Dieser Film untersucht den Einfluss von Kohle auf den Klimawandel und stellt Lösungsansätze vor, die unter wirtschaftlichem Druck stehende Bergbaustädte wieder auf Vordermann bringen sollen, ohne dabei der Umwelt zu schaden."

Mehr als Krieg gegen Kohle

"Seit über einem Jahrhundert haben Energie- und Bergbauunternehmen die Profite der Kohleindustrie privatisiert, während die Kosten von der gesamten Gesellschaft getragen werden", so Michael R. Bloomberg, Gründer von Bloomberg Philanthropies und Autor des neuen Buches "Climate of Hope". "Die Verschmutzungen durch Kohle-Plantagen sind jährlich für den Tod von 7.500 Amerikanern und die Entstehung von noch mehr ernsthaften Erkrankungen verantwortlich." Gerade im fortschreitenden Klimawandel spielt der Umgang mit der Kohlekraft und grundsätzlich die Kohlegewinnung als Energiequelle eine beachtliche und zentrale Rolle. "Weg aus der Asche" zeigt die Hinterlassenschaften der Kohleindustrie von den Appalachen bis zum Powder River Basin in Montana. Dabei geht die Feature-Dokumentation weit über die Rhetorik des "Kriegs gegen Kohle" hinaus und verzichtet auf einfache Verurteilungen der umstrittensten Industrie der USA. Im Zentrum stehen bewegende Geschichten amerikanischer Familien und Ortschaften in Ungewissheit über die Auswirkungen des Kohleabbaus auf ihr gegenwärtiges Leben und die Zukunft unter der neuen US-Regierung. Der Film beleuchtet beide Seiten und lädt die Zuschauer ein, mehr über diese vielschichtige Industrie zu erfahren und zu verstehen, was sie für ihr eigenes Leben und die Umwelt bedeutet und bedeuten wird.

Sendetermin

- Deutschlandpremiere der Dokumentation "Weg aus der Asche" am 1. Juli 2017 um 21.00 Uhr auf National Geographic
- Wahlweise in der deutschen Sprachfassung oder dem englischen Original
- Im Anschluss an die Ausstrahlung auch über Sky Go, Sky On Demand und mit Sky Ticket verfügbar

Kontakt:

Daniel Münch
PR & Kommunikation
Fox Networks Group Germany
Tel: +49 89 203049 121
daniel.muench@fox.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055659/100801659> abgerufen werden.